

1

Dezember/Januar 2019

Gemeindebrief

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Naila

Weihnachtsmusical 2002 in Naila



Inhaltsverzeichnis

Lebendiger
Adventskalender 4

Unser neuer
Kirchenvorstand 5

ISRAEL-Reise 2019 .. 5

Mitarbeiter/innen
gesucht 6

Posaunenchor-
konzert10-11

JuMiKo12-13



Seit gefühlt 3 Monaten können wir sie schon wieder kaufen: Lebkuchen, Schokoweihnachtsmänner, Weihnachtsartikel. Jedes Jahr aufs Neue werden wir gleich im September daran erinnert, dass die Adventszeit und Weihnachten in rasanten Schritten nahen. Mir kommt es manchmal vor, als wären wir Menschen ganz ungeduldig und „fiebern“ auf etwas hin.

Ich weiß nicht, wie es Ihnen geht, aber ich bin einfach jedes Jahr wieder etwas überfordert. Warum soll ich im September oder Oktober denn schon Lebkuchen kaufen? Da ist unser Kirchenjahr noch in vollem Gange und so viele Feste liegen vor uns, die gefeiert werden wollen.

Doch nun ist es endlich wirklich soweit: die Adventszeit ist gekommen. Vorfreude findet sich in den Gesichtern der Kinder und auch vieler Erwachsener. Gemeinsam werden Rituale in den Familien gepflegt, die oft eine lange familiäre Tradition haben. Sei es nun das Zusammensitzen, Singen von Liedern, Plätzchenbacken oder Geschichten lesen... Gerade in der Adventszeit finden sich viele bekannte Bräuche. Besonders einer ist mir sehr vertraut: Das Binden des Adventskranzes und das Entzünden einer neuen Kerze am Adventskranz, wenn die neue Woche beginnt.

Die Entstehung des Adventskranzes erinnert mich an die „Weihnachtszeit im September“, beides hat etwas mit Ungeduld zu tun. Wobei es bei letzterem doch mehr um Kommerz statt Gefühl und Inhalt geht.

Der Theologe Johann Hinrich Wichern, Begründer des „Rauhen Hauses“, lebte zusammen mit Waisenkindern und betreute diese. Da die Kinder in der Adventszeit sehr ungeduldig waren und immer wieder nachfragten, wann endlich der Weihnachtstag kommen würde, bastelte Wichern den ersten Adventskranz. Auf diese Weise verkürzte er den Kindern die Wartezeit.

Heute ist der Adventskranz aus unseren Häusern kaum mehr wegzudenken.

Es gibt ihn in vielfältigen Variationen und der Kreativität beim Gestalten eines Adventskranzes sind keine Grenzen gesetzt. Doch eins bleibt immer gleich: Er verkürzt uns die Wartezeit auf den Weihnachtsabend – die Geburt Christi, unseres Herrn.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Adventszeit und ein wundervolles Weihnachtsfest.

Ihre Maria Barth



Proben fürs Krippenspiel / Jahreslosung



Du bist ein Kind zwischen 4 und 12 Jahren und hast keine Lust an Weihnachten still in der Kirchenbank zu sitzen? Dann suchen wir genau DICH! Mach mit beim Krippenspiel und erlebe die Weihnachtsgeschichte hautnah mit.

PROBENTERMINE

Dienstag	20.11.	16.15-17 Uhr	Bonhoefferhaus
Dienstag	27.11.	16.15-17 Uhr	Bonhoefferhaus
Dienstag	4.12.	16.15-17 Uhr	Bonhoefferhaus
Dienstag	11.12.	16.15-17 Uhr	Kirche
Dienstag	18.12.	16.15-17 Uhr	Kirche
Freitag	21.12.	ab 16.15 Uhr	Kirche (Generalprobe)
Krippenspiel			
Montag	24.12.	15 Uhr	Krippenspielgottesdienst

Erinnern Sie sich noch
an die Jahreslosung dieses Jahres?

Die Jahreslosung 2019 stammt aus den
Psalmen und lautet:
Suche Frieden und jage ihm nach!



Lebendiger Adventskalender



Herzliche Einladung zum vierten Lebendigen Adventskalender in Naila!

Wir sehnen uns nach einer schönen Adventszeit ohne Hektik und Stress. Auch in diesem Jahr wollen wir wieder dazu beitragen, die Adventszeit besinnlicher und bewusster zu erleben und mit anderen zusammen Gemeinschaft zu pflegen, Zeit zu teilen.

Vom 1.-19. Dezember wird jeweils um 19 Uhr an verschiedenen Häusern ein Adventsfenster „geöffnet“. Bei einem max. 30-minütigen Programm im Freien mit unterschiedlichen Elementen soll der Advent als besondere Zeit neu in unser Bewusstsein rücken. Sie sind alle herzlich eingeladen, zu kommen und gemeinsam Fenster für Fenster zu „öffnen“. Ohne Stress, so oft Sie können oder möchten. Mitzubringen ist nichts außer der Sehnsucht nach ein paar Minuten Stille, Gemeinschaft und Besinnlichkeit.

Nach einem kurzen Programm mit Liedern, einer Geschichte/Andacht, Gebet... ist immer noch etwas Gelegenheit bei einem heißen

Getränk zum Gespräch zu verweilen. Sicher wird es auch in diesem Jahr wieder spannend, zu erleben, wie kreativ die Gastgeber sind.

Schon vorab auf diesem Wege an alle Mitwirkenden ein herzliches Dankeschön!

Ev. luth. Kirchengemeinde Naila Dezember 2018			
1 Rupperich- markt kein Fenster	2 Gemeinde- bücherei Kirchberg 2 So, 19.00 Uhr	3 LKG Kronacher Str. 2 Mo, 19.00 Uhr	4 Stadtapotheke Marktplatz 14 Di, 19.00 Uhr
5 Hauskreis Dr.Voit Praxis Weststr. 9 Mi, 19.00 Uhr	6 Fam. Weber Fritz-Jahn- Str. 10 Do, 19.00 Uhr	7 Schmidt Gaby und Klaus Sperberweg 14 Fr, 19.00 Uhr	8 Weihnachts- musical Kirche (kein Fenster) Sa, 17.00 Uhr
9 „Auszeit“ Praxis für Physiotherapie Berger Str. 37 So, 19.00 Uhr	10 Dekanat Marktplatz 4 Mo, 19.00 Uhr	11 Bei Nicole im GleisEins Bahnhofs- platz 1 Di, 19.00 Uhr	12 Café Memories Marktplatz 3 Mi, 19.00 Uhr
13 Kindergarten Froschgrün Berger Str. 3 Do, 19.00 Uhr	14 Singen im CVJM-Stadion Leithenweg 3 Fr, 19.00 Uhr	15 Fam. Müller Pacellistr. 24 Sa, 19.00 Uhr	16 Hauskreis Hornfeck Selbitzer Berg 14 So, 19.00 Uhr
17 Hauskreis Grob Pfr.-Hübsch- Str. 33 Mo, 19.00 Uhr	18 Frankenlädla Kronacher Str. 17 Di, 19.00 Uhr	19 Klinik Naila Foyer Hofer Str. 45 Mi, 19.00 Uhr	20 kein Fenster
21 kein Fenster	22 kein Fenster	23 kein Fenster	24 Gottesdienste Stadtkirche um 15 Uhr um 17 Uhr um 22 Uhr

Unser neuer Kirchenvorstand 2018-2024

Herzlich danke ich allen, die zur KV-Wahl kandidiert haben, genauso allen Wählerinnen und Wählern.

Die Wahlbeteiligung lag in unserm Dekanat mit 41,5% über der im Kirchenkreis Bayreuth (33,5%). In unserer Kirchengemeinde gingen 33,3% der Berechtigten wählen: für eine Stadtgemeinde ein hoher Wert.

Für die nächsten 6 Jahre wurden gewählt:

Martin Dehler, Hans-Jürgen Greim, Katrin Hornfeck, Reiner Schmidt, Uli Schneider, Gerd Sure, Dr. Helmut Voit und Roland Weber. Berufen wurden Udo Geißer und Gerhard Selbmann.

Damit sind im erweiterten KV und zu den Sitzungen eingeladen: Peter Hoffmann, Christoph Kern, Detlev Plate, Heidi Schaller, Thorsten Schatz, Brigitte Schmitz, und Heribert Spörl.

Der Ewige möge alle Sitzungen und Beschlüsse leiten zum Bau seines Reiches.

Gottesdienste im Bonhoefferhaus: 13.1.-31.3.2019

Immer wieder werde ich gefragt, warum wir so sehr an Heizung sparen und die Kirche im Winter so extrem kalt sein muss. Andere stellen diese Frage erst gar nicht, sondern teilen mir nur mit, dass sie aufgrund der Kälte im Winter in unserer Stadtkirche keine Gottesdienste mehr besuchen können.

Wenn ich dann ausführe, dass wir ca. 12.000 Euro bis 14.000 Euro vor allem in

den Monaten Januar bis März „verheizen“, ernte ich Erstaunen.

Der Kirchenvorstand hat nun beschlossen, probeweise vom 13.1. bis 31.3.2019 alle Gottesdienste im Bonhoefferhaus zu feiern. Wir wollen so Heizkosten sparen und die Umwelt entlasten. Gleichzeitig wollen wir all denen eine Brücke in den Gottesdienst bauen, die bisher aufgrund der Kälte nicht kommen konnten.

Nach den Osterferien werden wir im Kirchenvorstand Resümee ziehen und feststellen, ob diese Regelung gut angenommen wurde und sich mehr Gemeindeglieder zum Gottesdienst eingefunden haben. Die Gottesdienste im Bonhoefferhaus werden übrigens etwas anders gestaltet.

*Ihr Dekan
Andreas Maar*

Als Gemeinde nach ISRAEL: Fasching 2019

Manche haben die Gemeindereise nach Israel 2017 schon miterlebt und waren restlos begeistert. Nun haben wir für 2019 (3.3.-10.3.) wieder eine Reise geplant, die uns von Galiläa übers Tote Meer und die jüdische Wüste (Qumran) bis nach Bethlehem und Jerusalem führen wird.

Die Leitung liegt wieder bei Dekanatsjugendreferent Hasch und Dekan Maar.

Er sind noch Plätze frei. Bitte melden Sie sich im Dekanatsbüro an. Die Ausschreibung finden Sie in unseren Schaukästen.

Mitarbeiter/innen gesucht / Konfi-3-Kids

Liebe Brüder und Schwestern!

Gerade halten Sie unseren schönen Gemeindebrief in ihren Händen. Sie haben Glück, denn das bedeutet, es gibt eine Person, die in Ihrer Straße die Gemeindebriefe verteilt.

Leider gibt es jedoch einige Straßen, in denen wir keine Gemeindebriefaufträger/-innen haben. Dort tun diesen Dienst teilweise und sporadisch unsere Konfirmanden.

Der Gemeindebrief ist ein wichtiges Medium unserer Kirchengemeinde. Er berichtet über vergangene Veranstaltungen, informiert über wichtige anstehende Termine, lädt Jung und Alt zu Veranstaltungen und zur Mitarbeit ein, regt zum Nach- und Mitdenken an, kurz: er verbindet uns als Gemeinde miteinander.

Die Straßen, die im Moment keine Austräger haben, sind:

Bahnhofstraße, Flurstraße, Frankенwaldstraße (ab Hausnummer 21), Froschgrüner-Str. (Stadtseite), Gerhard-Hauptmann-Straße, Lessingstraße 17/19, Linden, Lindenpark, Marlesreuther Weg 1-13, Martin-Luther-Straße, Schleifmühlweg 8 (Hochhaus), Seilerweg.

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie Lust, Zeit und Interesse hätten, eine Straße zum Verteilen des Gemeindebriefes zu übernehmen. Bei Fragen stehe ich Ihnen sehr gerne zur Verfügung.

Ihre Maria Barth
Telefon 09280-9844666

Unsere Konfi-3-Kids

Benjamin Jonas
Christian Nicklas

Finley Anderka
Hanna Schatz

Joey Peetz
Laila Sachs
Laura Schindler
Leonie Vogt
Lia Grüner
Maike Suttner
Mia Koch
Michelle Baumgärtel
Paul Schrepfer
Raphael Waitz
Selina Garder
Soey Jackson
Sonja Thieroff
Yasemin Dönmez





Freitagnachmittag war es endlich soweit. Das Christian-Keyßer-Haus in Schwarzenbach füllte sich mit viel Leben, als die Präparanden aus Naila, Marxgrün und Lichtenberg ihre Zimmer bezogen und das Haus eroberten. Nach einem ausgiebigen Abendessen nahmen wir uns die Zeit, um uns bei jeder Menge verschiedener Spiele näher kennenzulernen. So konnten wir uns dann auch gemeinsam auf Nachtwande-



rung begeben. Entlang vieler Skulpturen führte der Weg durch den dunklen und doch an diesem Abend recht kühlen Frankenwald. Der Abend wurde mit einer kurzen Andacht beschlossen.

Nach mehr oder weniger viel Schlaf war auch schon der Samstag da. Dieser Tag hatte recht viele Erlebnisse zu bieten. Neben thematischen Einheiten zum Gesangbuch und Gottesdienst standen sportliche Aktivitäten auf dem Programm. So wurde vor dem Mittagessen ein kleines Fußballturnier ausgetragen sowie der Kicker und die Tischtennisplatte strapaziert. Auch ein Stadtspiel



am Nachmittag, ein Quizabend und Lagerfeuer mit Stockbrot und Würstchen standen auf dem Plan.

Am Sonntag bereiteten wir in verschiedenen Workshops den Gottesdienst vor. Die gemeinsame Feier des Gottesdienstes

läutete dann auch langsam das Ende unserer Freizeit ein und nach einem stärkenden Mittagessen wurde es im Christian-Keyßer-Haus wieder ruhig – wir traten die Heimreise an.

Gottesdienste in Naila

<i>Datum</i>	<i>Tag</i>	<i>Gottesdienst wann?</i>	<i>Wer?</i>	<i>Musik im Gottesdienst</i>
2.12.	1. Advent	10 Uhr Familiengottesdienst	Dommler	
9.12.	2. Advent	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Einführung des neuen Kirchenvorstandes	Maar	
16.12.	3. Advent	10 Uhr Gottesdienst und Kigo	Hasch	Posaunenchor
23.12.	4. Advent	10 Uhr Gottesdienst	Dommler	Flötenkreis
24.12.	Heiliger Abend	15 Uhr Gottesdienst für Familien 17 Uhr Christvesper 22 Uhr Christmette	Barth Maar Dommler	Krippenspiel Gospelchor
25.12.	Weihnachten I	10 Uhr Gottesdienst	Maar	Posaunenchor
26.12.	Weihnachten II	10 Uhr Gottesdienst	Hornfeck	Kantorei mit Projektchor
30.12.	1. Sonntag n. Weihnachten	10 Uhr Gottesdienst	Engelhardt	
31.12.	Silvester	17 Uhr ökumenischer Gottesdienst	Maar	
1.1.2019	Neujahr	17 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	Dommler	
6.1.2019	Epiphantias	10 Uhr Gottesdienst	Dommler	Posaunenchor
13.1.2019	1. Sonntag n. Epiphantias	10 Uhr Gottesdienst im Bonhoefferhaus und Kigo	Maar	Dekanatskantor Romankiewicz
20.1.2019	2. Sonntag n. Epiphantias	10 Uhr Gottesdienst im Bonhoefferhaus	Hasch	Dorothee und Benedikt Schneider
27.1.2019	3. Sonntag n. Epiphantias	10 Uhr Gottesdienst im Bonhoefferhaus und Kigo	Mauer	Dekanatskantor Romankiewicz
3.2.2019	4. Sonntag n. Epiphantias	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Bonhoefferhaus	Maar	



Datum	Tag	Wann?	Wer?
2.12.	1. Advent	9 Uhr Gottesdienst	Maar
16.12.	3. Advent	9 Uhr Gottesdienst	Hasch
24.12.	Heiliger Abend	15 Uhr Gottesdienst	Maar
26.12.	Weihnachten II	9 Uhr Gottesdienst	Hornfeck
31.12.	Silvester	15 Uhr Gottesdienst	Hasch
13.1.2019	1. Sonntag n. Epiphantias	9 Uhr Gottesdienst	Maar
27.1.2019	3. Sonntag n. Epiphantias	9 Uhr Gottesdienst	Dr. Hohenberger

Seniorenachmittage immer donnerstags, 14.30 Uhr

● Bonhoefferhaus

13. Dezember Advent feiern:
Damals und Heute

10. Januar
Filmvortrag
*„Malerisches Vogtland:
Vom Mühlenviertel zum Burgstein“*

● Bibelstunde am Nachmittag im „Wohnen am Park“ Froschgrün

6. Dezember
mit Diakon Hans-Jürgen Dommler

10. Januar
mit Diakon Hans-Jürgen Dommler

Zu den Seniorenachmittagen im Bonhoefferhaus fährt ein Kleinbus der Firma TBS. Er hält um 13.50 Uhr am Hochhaus in der Jean-Paul-Straße, um 13.55 Uhr in der Albin-Klöber-Str./Einmündung Schwalbenweg, um 14 Uhr und bei der Bäckerei Bayreuther in Froschgrün, um 14.05 Uhr Wohnen am Park und um 14.20 Uhr an der Villa Martinsberg in der Neulandstraße.

Weitere Abholstellen können auf Wunsch angefahren werden. Telefon 5005.

Posaunenchor + Gospelchor

Unter diesem Motto der evangelischen Posaunenchöre in Bayern fand am 28. Oktober ein Konzert unseres Posaunenchores, zusammen mit dem Gospelchor, in der Stadtkirche statt. In der Einladung wurde ein unterhaltsames und abwechslungsreiches Programm angekündigt – und dies war in der Tat nicht zu viel versprochen.

Der Posaunenchor führte, unter Leitung von Uli Schneider, mit einer Reihe von Vortragsstücken in Form von Vorspielen, Liedsätzen zu Gesangbuchliedern und freien Bearbeitungen durch die Epochen der Musik: vom barocken „Ein feste Burg“ bis zu einem swingenden „Vergiss nicht zu danken“ und sogar den Beatles mit „We all live in a yellow submarine“... Die Besucher-gemeinde ließ sich gerne einladen, bei so

Gott loben –
das ist
unser Amt



manchen gemeinsamen Liedern kräftig mitzusingen. Eine humorvolle Einlage über die Interpretation von Liedtiteln des Gesangbuches sorgte bei den Zuhörern für so manches Schmunzeln.

Dekan Andreas Maar vertiefte mit einer Andacht die gesungene und geblasene Verkündigung.

Der Gospelchor mit „Dirigentin“ Elke Maar füllte danach die Stadtkirche mit ansteckender Fröhlichkeit. Es wurden einige Gospels, die zum Mitsingen, Mitklatschen oder auch Mitsummen einluden, geboten. Beim bekannten Song „I will follow Him“ wurde der Chor sogar von einer echten Nonne dirigiert.

Spannend wurde es, als Posaunen- und Gospelchor sich gemeinsam auf der Bühne versammelten und dann das Licht ausging ...





In vollkommener Dunkelheit erlebten die Zuhörer, ein nur mit dem Körper gespielteres Gewitter, einschließlich Blitz, Donner und prasselndem Regenguss – beeindruckend.

Fünf Bläserinnen und Bläser wurden während des Konzertes für ihren 10-jährigen Dienst im Posaunenchor geehrt. (von links: Andreas Weber, Christa Voit, Karolin

GareiB, Miriam Binding und Anna-Lena Burger). Bezirks-Posaunenchor-Obmann Max Engelhardt überreichte die Urkunden.

Nach gut eineinhalb Stunden Genuss, Mitmachen, Spannung und Unterhaltung spendeten die Zuhörer anhaltenden Applaus.



3. JuMiKo

3. JuMiKo – Jugend-Missions-Konferenz in der Frankenhalle Naila am 29. September.

Jung, ansteckend und persönlich.

EIN RÜCKBLICK _____



Gebetsstadt mitten in der Frankenhalle, Messe – Missionsstände, hautnahe Begegnungen mit Missionaren, eine mit großer Liebe dekorierte Halle, erfrischend lebendige Seminare/Vorträge und viele Leute irgendwo ganz persönlich von Gott berührt – das war die dritte Missionskonferenz. Sie findet im jährlichen Rhythmus immer im Herbst in Naila statt.

Neu war der Vormittag für Eltern mit ihren Kindern und für alle Ü35-Jährigen. Genial an dieser Veranstaltung ist, dass sie von allen möglichen christlichen Werken und Gemeinden gemeinsam vorbereitet und veranstaltet wird. Während die Erwachsenen den Missionsberichten lauschten, sorgte Kindermissionarin Andrea Bergmann mit Missionarin Heidrun Böhm und Sonja Mauer

von der LKG für ein tolles Kinderprogramm in den Räumen des Gymnasiums Naila. Danach konnte jeder durch die Missionsmesse schlendern und Interessantes von der Arbeit der Missionswerke erfahren.

Um 14 Uhr erfolgte der Countdown zur Jumiko, also für die 14-35 Jährigen. „Es ist völliger Unsinn, wenn man immer davon redet, dass es ein Wagnis ist, Jesus total zu vertrauen und seinem Willen zu folgen. Das Wagnis ist viel größer, wenn du deinen eigenen Weg gehst und dein Leben nicht dem Erfinder und Schöpfer deines Lebens anvertraust“ – das war einer der Kerngedanken von Heinz Spindler. Er arbeitet in Serbien unter Roma und ehemals Drogenabhängigen. Die freien

Werke wie CVJM und SMD gaben Anregungen, wie du als Jugendlicher deinen Glauben im Alltag leben kannst oder wie du nach der Schule einen Platz findest, wo du als Christ und Persönlichkeit wachsen kannst. Andere Missionswerke luden zu Kurzzeiteinsätzen oder Jahrespraktika ein. Viele spannende Seminare zogen die Jugendlichen an: „Ich möchte ja gerne

von meinem Glauben reden, ich weiß aber nicht wie“, „Fremd – aber nicht feindlich. Sich auf eine



3. JuMiKo



andere Kultur einlassen“, „Mit meinem Beruf in die Mission gehen – geht das denn?“

Herz der JuMiKo war eine Gebetsstadt mitten im Zentrum der Halle. An vielen Stationen gab es Anregungen, wie man für

Geld für ein Missionsprojekt im Ausland. Stattliche 2.316 Euro kamen zusammen!

Wir sehen uns zur JuMiKo 2019 am Samstag, 12. Oktober in der Frankenhalle!

Das JuMiKo Team.



Mission beten kann. Hier z.B. konnte man Leuchtmagneten auf eine Weltkarte werfen und dann für das getroffene Land beten. Den Abschluss der JuMiKo bildete ein richtig guter Abend: zu Herzen gehende Worte durch Britta Greiff, gemeinsamer Lobpreis mit der Band „Hauptsache“ und Gebet. Jugendkreise aus dem Dekanat sammelten schon im Vorfeld unter dem Stichwort „JuMiKohle“ durch verschiedene Aktionen



Evangelische Schule

EIN RÜCKBLICK _____

Wir ziehen um – nach Naila! Was zunächst unglaublich und außergewöhnlich klang, wurde von der Evangelischen Schule zum Schuljahr 2017/2018 tatsächlich umgesetzt. Viele Fragen stellten sich und es galt einiges zu bewältigen.

Wie war also das erste Jahr der Evangelischen Schule in Naila? Auf alle Fälle turbulent und aufregend!



Schüler wurden zu Schulbushelfern ausgebildet, damit der Transport aus Hof und Umland möglichst reibungslos funktioniert und auch die Grundschüler unterwegs nicht verloren gehen. Trotz teilweise langen Fahrzeiten klappte das Busfahren erstaunlich gut.

Auch die Unterbringung im Gebäude selbst war eine erfreuliche Umstellung. Zum ersten Mal seit Gründung der Schule befinden sich nun Grund- und Mittelschule in



einem Haus. Besonders die Fachlehrer freuen sich über gut ausgestattete Fachräume wie Schulküche oder Werkhalle, wo die Schüler in einem motivierenden Umfeld arbeiten können.

Natürlich erkundeten Lehrer und Schüler auch das neue Umfeld der Schule und so brachen beispielsweise die 1. und 2. Klasse zu einer spannenden Entdeckertour in der evangelischen Kirche auf. Gemeindefereferent Herbert Grob erklärte den Schülern Einrichtung und Abläufe ganz genau. So durfte z.B. auch die Kanzel bestiegen werden. Das Highlight war aber die Besichtigung der Orgel, denn dort bekamen die Kinder nicht nur etwas zu sehen, sondern sogar zu hören.

Zusammenfassend lässt sich nach diesem ersten Jahr in Naila sagen, dass sich Schüler und Mitarbeiter der Evangelischen Schule gut in Naila eingelebt haben und sehr nett aufgenommen wurden.



Übrigens ...

➔ Landeskirchliche Gemeinschaft

Sonntags um 18 Uhr feiert die Landeskirchliche Gemeinschaft ihre Gemeinschaftsstunde mit Predigt, fetziger Musik und Kinderbetreuung in der Kronacher Straße 2.

➔ CVJM Naila

Wöchentlich findet im CVJM-Haus am Leithenweg mittwochs um 19.45 Uhr die Bibelstunde statt.

➔ Weihnachtsmusical

Am 8. Dezember um 17 Uhr in unserer Stadtkirche und am 14. und 16. Dezember in St. Georgen, Bayreuth.

➔ Gospelchorproben

Am 13. und 20. Dezember und am 17. Januar jeweils um 19.30 Uhr im Bonhoefferhaus

➔ Kindergottesdienst

Am 2. und 16. Dezember (Beginn in der Kirche) und am 13. und 27. Januar (Beginn im Bonhoefferhaus). Eingeladen sind alle Kinder ab 4 Jahren

➔ Entdecker-Kids

Wieder am 5. Januar um 9 Uhr in den Räumen der LKG, Kronacher Str. 2.

➔ f.i.t.-Suchgruppe

Donnerstag 6. Dezember und 17. Januar um 18 Uhr im Kirchen-Café, Kirchberg 2, Naila. Kontaktperson: Pfrin Annette Rodenberg, Tel. 09282/9635617

➔ Homepage der Kirchengemeinde

Hier finden Sie ausführliche und detaillierte Informationen über alle Aktivitäten unserer Gemeinde:

www.naila-evangelisch.de

immer
dienstags
um 9 Uhr



IM DEZEMBER _____

4. Wir basteln eine Schneekugel (bitte ein Foto des Kindes und ein altes Schraubglas mitbringen)
11. Wir lernen ein Nikolaus-Lied
18. Weihnachtsfeier
24. Montag 15 Uhr
Krippenspiel-Gottesdienst

IM JANUAR _____

8. Wir erleben eine Geschichte
 15. Wir spielen im Schnee und fahren Schlitten
 22. Wir malen und gestalten mit Fingermalfarben
 29. Wir backen und essen Waffeln
- Bei schlechtem Wetter sind Änderungen vorbehalten.

Wir treffen uns wieder im Bonhoefferhaus.

Es freuen sich auf Euch:

Karolin Gareiß 09282-2880794

Maria Barth 09280-9844666

Bürozeiten ... Sprechzeiten ...

Adressen ... Telefon ...

Dekanat und Pfarramt

Marktplatz 4

☎ 50 05
Fax 3 92 99

Montag bis Freitag 10 bis 12 Uhr
Dienstag und Mittwoch 14 bis 17 Uhr
Donnerstag 14 bis 18 Uhr

E-Mail: dekanat.naila@elkb.de
www.naila-evangelisch.de

Dekan Andreas Maar ☎ 50 05

Pfarrer Rudolf Binding ☎ 59 22

Pfarrer Dr. Sigurd Kaiser ☎ 2 88 08 00

Gemeindereferentin
Maria Barth ☎ 092 80
9 84 46 66

Diakon
Hans-Jürgen Dommler ☎ 092 52
25 18 07

Kantorin
Ruth Hofstetter ☎ 092 80
83 44

Dekanatsjugendreferent
Wolfgang Hasch ☎ 71 11

Konten der Kirchengemeinde Naila
DE 38 7805 0000 0430 0124 50
(Spenden)

DE 71 7805 0000 0430 010 595
(Kirchgeld)

Diakoniestation

Neulandstraße 10a

Pflegedienstleiter Matthias Korn

☎ 9 53 33

Hauswirtschaftsservice H1

Am Steinbühl 13

☎ 9 32 50 00

KASA – Kirchliche

Allgemeine Sozialarbeit Marktplatz 8

Sprechstunden: Montag und Mittwoch

Vormittag und nach Vereinbarung

Sabine Krauß

☎ 9 62 19 12

Gemeindebücherei

Kirchberg 2

Dienstag und Donnerstag 15 bis 18 Uhr

In den Schulferien geschlossen

Büchereileiterin Ulla Findeiß

☎ 86 55

☎ 88 86

Kirchliche Gebäude

Oliver Frankenberger

☎ 96 26 55
oder 01 63/7 7743 14

Kirche Culmitz

Christa Kießling

☎ 52 73

Kindergärten

der Evang.-Luth. Kirchengemeinde

Kindergarten „Hand in Hand“

mit integrativer Gruppe

Albin-Klöber-Straße 9

Leiterin Christine Adelt

☎ 10 94

Kindergarten „Froschgrün“

mit Kinderkrippe

Berger Straße 3

Leiterin Dagmar Burkert

☎ 16 61